

Aus dem Inhalt

Amtliches II/III

Der Winter kommt in großen Schritten III



Wie sind die Entsorger gerüstet? IV



Wissenswertes über Energiesparlampen V



Weihnachtsrätsel VI



Auf die Plätzchen, fertig, los!



Unter diesem Motto fand kürzlich eine Abfallberatung der besonderen Art in der Kindertagesstätte „Am Silbergrund“ in Zedlitz statt. Die Abfallberaterinnen des Verbandes haben mit den Kindern in der Vorweihnachtszeit nicht nur gemeinsam Plätzchen gebacken. Auch die Abfälle der „Backstube“ wurden durch die Kinder den richtigen Behältern zugeordnet. Weiteres lesen Sie bitte auf Seite VI.

Wunschzettel

von Heinz Bornemann

Wünsche werden manchmal wahr auch wenn es nur im Traum ist. Weihnacht im Kalenderjahr legt man die Wünsche unter den Baum.

Der Opa braucht 'ne neue Hose die Enkelin wünscht sich ein Pferd ja und der Geigenvirtuose wünscht sich die Geige unversehrt.

Der Weihnachtsmann kann da nur staunen, das alles kostet doch viel Geld will seinen Wunsch nun ausposaunen er wünscht sich Frieden auf der Welt.



Wir schließen uns dem Wunsch des Weihnachtsmanns an und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Verbandsgebietes ein frohes Weihnachtsfest sowie glückliches neues Jahr.



Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Service-Telefon: 01802 298 168 (*) oder 0365/83321 50 (*) Festnetz 6 ct/Anruf; Mobil max. 42 ct/min

Geschäftsstelle Gera: De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Telefon: 0365/83321 11

Telefax: 0365/83321 18

e-mail: info@awv-ot.de

Redaktion Amtsblatt:

Telefon: 0365/83321 22 oder 0365/83321 23

Telefax: 0365/83321 37

e-mail: abfallberatung@awv-ot.de

Geschäftsstelle Greiz: R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz

Telefon: 03661/4780 20 oder 03661/4780 21

Telefax: 0365/83321 38

e-mail: greiz@awv-ot.de

Sprechzeiten Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Hinweis: Im Zeitraum vom 27.12.2011 bis 29.12.2011
Sprechzeiten und Servicetelefon jeweils nur bis 16.00 Uhr.**

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 03.11.2011

Beschluss VV-05/11 Jahresabschluss 2010
 Beschluss VV-06/11 Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2012
 Beschluss VV-07/11 Finanzplan 2012

Weihnachtsbaumentsorgung

Die abgeschmückten Weihnachtsbäume bitte bis 6.00 Uhr am Leerungsort der Hausmülltonne bereitstellen.

Landkreis Greiz

Dienstag, 17.01.2012	Greiz (ohne Neubaublöcke)
Mittwoch, 18.01.2012	Berga, Triebes links der Triebes
Donnerstag, 19.01.2012	Zeulenroda, Hohenleuben
Freitag, 20.01.2012	Langenwetzendorf, Auma

Montag, 23.01.2012	Mohlsdorf (Bauhof), Obergrochlitz, Hasental
Dienstag, 24.01.2012	Greiz (Neubaublöcke), Triebes rechts der Triebes
Mittwoch, 25.01.2012	Weida
Donnerstag, 26.01.2012	Ronneburg
Freitag, 27.01.2012	Münchenbernsdorf

Montag, 30.01.2012	Bad Köstritz
--------------------	--------------

Stadt Gera

Montag, 16.01.2012	Debschwitz, Alt-Lusan, Lusan
Dienstag, 17.01.2012	Bieblach, Bieblach-Ost, Roschütz, Tinz, Langenberg
Mittwoch, 18.01.2012	Südl. Stadtzentrum, Zschipperrn, Zwötzen,

Donnerstag, 19.01.2012	Lietzsch, Alt-Taubenpreskeln, Poris-Lengefeld, Kaimberg, Thränitz, Naulitz, Collis Scheibe, Heinrichsgrün, Frankenthal, Scheubengrobs- dorf, Windischenbernsdorf, Dürrenebersdorf, Weißig, Gorlitzsch, Schafpreskeln, Röppisch, Liebschwitz
Freitag, 20.01.2012	Nördliches Stadtzentrum, Ostviertel, Leumnitz, Stern, Trebmitz, Laasen
Montag, 23.01.2012	Rubitz, Milbitz, Thieschitz, Untermhaus, Bieblach, Bieblach-Ost
Dienstag, 24.01.2012	Rusitz, Roben, Steinbrücken, Lessen, Großaga, Kleinaga, Reichenbach, Seligenstädt, Hain, Wachholderbaum
Mittwoch, 25.01.2012	Hermisdorf, Wernsdorf, Lauenhain, Söllmnitz, Cretz- schwitz, Dorna, Röpsen, Negis
Donnerstag, 26.01.2012	Otticha, Niebra, Kleinfalke, Großfalka, Lusan

Feiertagsentsorgung Weihnachten 2011

Wir möchten alle Bürger daran erinnern, dass Sie bitte die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort) bis zur Leerung ermöglichen.

Hinweise: Ist Ihr turnusmäßiger Leerungstag (1. Spalte) unten nicht angegeben, wird dieser Termin auch nicht verschoben!

Die Leerungstage für Ihren Ort/Ihre Straße können Sie auch im Internet unter www.awv-ot.de abfragen.

In der Stadt Gera

Abfuhr **Hausmüll- und Biotonnen** sowie **Blaue und Gelbe Tonnen** ^{AWV PLUS} wie folgt:

Mo., 26.12.2011	verlegt auf	Di., 27.12.2011
Di., 27.12.2011	verlegt auf	Mi., 28.12.2011
Mi., 28.12.2011	verlegt auf	Do., 29.12.2011
Do., 29.12.2011	verlegt auf	Fr., 30.12.2011
Fr., 30.12.2011	verlegt auf	Sa., 31.12.2011

Im Landkreis Greiz

Abfuhr **Hausmüll- und Biotonnenabfuhr** wie folgt:

Mo., 26.12.2011	verlegt auf	Di., 27.12.2011
-----------------	-------------	-----------------

Abfuhr **Blaue Tonnen** wie folgt:

Mo., 26.12.2011	verlegt auf	Mi., 28.12.2011
-----------------	-------------	-----------------

Abfuhr **Gelbe Tonnen** ^{AWV PLUS} wie folgt:

- Nur gültig für:

VG „Auma-Weidatal“, VG „Leubatal“- ACHTUNG: hier nur die Orte Brückla, Hain und Hohenleuben -, Gemeinde Harth-Pölnitz, Gemeinde Langenwetzendorf, Gemeinde „Vogtländisches Oberland“, Zeulenroda-Triebes mit OT, Langenwolschendorf und Weißendorf

Mo., 26.12.2011	verlegt auf	Mi., 28.12.2011
-----------------	-------------	-----------------

- Nur gültig für:

im vorstehenden Anstrich nicht angeführte VG, Gemeinden und Städte des Landkreises

Mo., 26.12.2011	verlegt auf	Di., 27.12.2011
Di., 27.12.2011	verlegt auf	Mi., 28.12.2011
Mi., 28.12.2011	verlegt auf	Do., 29.12.2011
Do., 29.12.2011	verlegt auf	Fr., 30.12.2011
Fr., 30.12.2011	verlegt auf	Sa., 31.12.2011

Hinweis: Entsorgungstermine für 2012 im Internet

Ab 19.12.2011 stehen Ihnen auf unserer Homepage die Entsorgungstermine für das Jahr 2012 zum Abrufen/ Ausdrucken zur Verfügung.

Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss vom 03.11.2011 den Jahresabschluss zum 31.12.2010 vom 08.07.2011, gez. Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen wie folgt festgestellt:

Erträge	11.895.156,70 EUR
Aufwendungen	12.063.156,70 EUR
Jahresfehlbetrag	168.000,00 EUR

2. Den Jahresfehlbetrag in Höhe von 168.000,00 EUR gegen die Zweckgebundene Rücklage zu buchen.
3. Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Rational“ GmbH, Behlertstraße 33a, 14467 Potsdam für den Jahresabschluss zum 31.12.2010 lautet:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des **Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen, Gera**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 85 Abs. 3 ThürKO wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden

und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung des Verbandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen.

Potsdam, 5. August 2011

(Siegel)

„Rational“ GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft

Mertens
Wirtschaftsprüfer

4. Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit Bilanz zum 31.12.2010, Gewinn- und Verlustrechnung für 2010 und Anhang sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss 2010 liegen in der Zeit vom 12.12.2011 – 13.01.2012 von Montag bis Donnerstag jeweils von 7.00 – 17.00 Uhr, sowie freitags von 7.00 – 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera, öffentlich aus.

Gera, 15.11.2011

Verbandsvorsitzende
Martina Schweinsburg

(Siegel)

Veränderte Öffnungszeiten der Recyclinghöfe an den Feiertagen

Abweichend von den bekannten Öffnungszeiten teilen uns die Entsorgungsunternehmen folgende veränderte Öffnungszeiten mit:

geöffnet:

Samstag 24./31.12.2011

Gera, Hainstraße

Recyclingzentrum Untitz

9.00 Uhr-12.00 Uhr

9.00 Uhr-12.00 Uhr

Samstag, 31.12.2011

Gera, Auenstraße

9.00 Uhr-12.00 Uhr

geschlossen:

Samstag, 24.12.2011

Gera, Auenstraße

Samstag, 24./31.12.2011

Bad Köstritz und Gera, Berliner Straße

Weida,

Zeulenroda-Triebes, Lohweg

Zeulenroda-Triebes OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße

Beachten Sie unseren Verschenkmart auf unserer Homepage.

Wie sind die Entsorgungsunternehmen auf den Jahreswechsel vorbereitet?

Um das in Erfahrung zu bringen, befragten wir die Geschäftsführung der beiden im Verbandsgebiet für die öffentliche Abfallentsorgung tätigen Unternehmen. Herr Ulrich Fischer, Geschäftsführer der GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG aus Gera und Herr Andreas Künzel, Geschäftsführer der „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH aus Zeulenroda-Triebes, OT Mehla standen uns als Gesprächspartner zur Verfügung.

Zunächst einmal vielen Dank, dass Sie in Ihrem engen Terminplan die Beantwortung unserer Fragen einschieben konnten. Jedes Jahr stellt der Dezember die Entsorger vor enorme Herausforderungen - Stichwort: Feiertagsentsorgung. Wie sind Ihre Unternehmen gerüstet? Ist der gesamte Fuhrpark im Einsatz? Werden Reservefahrzeuge bereitgehalten?



Herr Fischer (Foto GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG, nebenstehend links): Bereits jetzt sind die Pläne für die personelle Besetzung ausgearbeitet und dem Personal bekannt. Schließlich möchte fast jeder Kollege sich auch zwischen Weihnachten und Neujahr mal ein wenig Freizeit und Entspannung gönnen. Da müssen wir schon genau planen, dass ausreichend Fahrzeuge besetzt sind, um alle Touren abzuschließen. Unsere Entsorgungsfahrzeuge sind durch die Verschiebung der Touren um einen Tag bis

einschließlich Samstag unterwegs. Arbeitsende ist für die Fahrzeugbesetzungen erst, wenn die disponierten Touren abgefahren wurden. Auf den Fahrzeugen sind allein im Bereich öffentliche Abfallentsorgung (Hausmüll, Biomüll, Blaue Tonne und Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}) nach Weihnachten 31 Arbeitskräfte (davon sechs Mitarbeiter, die sonst andere Entsorgungstouren fahren) tätig.

Zum Einsatz kommen Fahrzeuge unterschiedlicher Größe. Es fahren auch drei Autos mehr als sonst. Ebenso sind wir für eventuelle Defekte gerüstet, die Mitarbeiter der Werkstatt sind abrufbereit.

Herr Künzel: Analog steht auch bei uns schon die Planung zu Fahrzeug- und Personaleinsatz. In unserem Entsorgungsbereich werden die „ausgefallenen“ Touren der öffentlichen Abfallentsorgung jedoch zusätzlich zu den üblichen Touren an den folgenden normalen Abfuhrtagen integriert, so dass es für die eingesetzten insgesamt 25 Mitarbeiter (hiervon acht Arbeitskräfte, die sonst mit anderen Aufgaben betraut sind) an den betreffenden Tagen dann zu einer längeren Arbeitszeit kommt. Erfahrungsgemäß fahren die Fahrzeuge nicht selten erst gegen 20.00 Uhr in den Hof ein.

Selbstverständlich wird der gesamte Fuhrpark genutzt. Anders wäre das zusätzliche Pensum auch nicht zu bewältigen. Außerdem stehen Reservefahrzeuge zur Verfügung.

Für extreme Straßensituationen haben die Fahrzeuge im Winter auch Schneeketten für die Antriebsachse an Bord.

Kann Jeder die Arbeit Ihrer Mitarbeiter unterstützen?

Herr Fischer: Selbstverständlich. Oft sind es nur Kleinigkeiten die eine große Wirkung zeigen. Im Winter hilft dem Abfuhrpersonal sehr, wenn

die Zugänge zu den Mülltonnen und zur Straße beräumt sind. Das Streuen abstumpfenden Materials bei Glätte wäre auch wünschenswert. So bieten wir als zusätzlichen Service ab sofort auf dem Recyclinghof in der Hainstraße auch Streusalz zum Kauf an.

Herr Künzel: Nicht vergessen werden sollte, die Schneehauben auf den Abfallbehältern vor der Leerung abzuheben. Sonst sind die Deckel nur unnötig schwer, können dadurch beim Kippen beschädigt werden und der Schnee fällt in die Schüttung.

Ein Problem stellt auch so manche zugeparkte Straße dar. Jedoch ist dieses ein von den Jahreszeiten unabhängiges Problem, welches im Winter bei den durch abgelagerten Schnee verengten Straßen nur noch verstärkt wird.



Was würden Sie sich von den Bürgern wünschen?

Herr Künzel (Foto „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH, nebenstehend links): Besonders in der Zeit um die Feiertage ein wenig mehr Verständnis. Sicher möchte jeder, dass alle Abfälle ganz schnell entsorgt sind. Aber wenn es bei schwierigen Wetterbedingungen doch einmal zu Problemen kommen sollte, ist es sicher nicht der richtige Weg, dem Abfuhrpersonal die Schuld zu geben oder ihm fehlende Mühe

zu unterstellen. Diese Mitarbeiter sind schließlich bei der größten Kälte und Schnee und Eis, bei strömendem Regen sowie auch bei heißen Temperaturen für die Bürger unterwegs.

Herr Fischer: Extremsituationen treten gerade nach Sylvester bei der Glasammlung auf. Viele Flaschen stehen dann auf, neben und zwischen den Behältern. Ein nicht sehr schönes Ortsbild, das sich dadurch ergibt, und obendrein ist das auch nicht gerade ungefährlich. Spielende Kinder könnten die Flaschen zerschlagen und sich verletzen. Wir können jedoch nicht überall kurzfristig gleich am Jahresanfang die Glasiglus leeren. Wäre da nicht einmal eine kurze Zwischenlagerung zu Hause möglich, z.B. im Keller, um die Flaschen etwas später zum Iglu zu bringen?

Erfahrungsgemäß sind auch die Gelben Tonnen über die Feiertage voller und teilweise passt auch nicht mehr alles rein. Damit sind auch die Entsorgungsfahrzeuge schneller voll, zusätzliche Fahrten nach Untitz nötig und dadurch werden auch Zeitverzögerungen, zusätzlich zu ggf. durch Wetterunbilden entstandenen Verzögerungen, hervorgerufen. Hier wäre es sehr schön, wenn auch die Recyclinghöfe mit für die Abgabe (kostenfrei) genutzt würden.

Wir möchten uns als AWV Ostthüringen an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Mitarbeitern der beiden Entsorgungsunternehmen bedanken. Ohne Ihr Bemühen um eine reibungslose Entsorgung, insbesondere vor allem rund um Feiertage, und Ihre oft auch körperlich recht schwere Arbeit könnten wir alle uns in unserem Wohnumfeld nicht wohl fühlen.

Bürger fragen - Abfallberater antworten

Kann man den ab 2012 geplanten Abfallkalender erwerben?

Wie schon bei der Umfrage zum Druck des Kalenders erwähnt, ist die Herstellung eines Kalenders erst ab einer Stückzahl von 5000 kostendeckend. Da nicht einmal fünfzig Bürger an unserem Kalender interessiert waren, kann der Kalender leider nicht gedruckt werden. Selbstverständlich erhalten die Bürger, die über kein Internet verfügen, die Leerungsdaten kostenfrei zugeschickt. Für alle anderen stehen auf unserer Homepage die Entsorgungstermine ab 19.12.2011 zum Ansehen/Ausdrucken zur Verfügung.

In welche Behälter gehören blaues Glas und rotes Glas?

Am unempfindlichsten gegen die Fehlfarben ist grünes Glas, daher gehören blaues und rotes Glas in den Grünglas-Behälter. Trennen Sie Ihr Altglas nach den Farben Weiß, Grün und Braun! Nur dann können die Glashütten aus dem Altglas wieder farbechte neue Flaschen und Behältergläser herstellen. In die Glassammelbehälter gehören grundsätzlich nur gebrauchte Verpackungen aus Glas. Die Verpackungen sollen restleert in die Behälter gegeben werden.

Beachten Sie bitte die Einwurfzeiten: Mo-Sa von 7.00 Uhr-19.00 Uhr

Der Winter kommt in großen Schritten

Wer kann sie sich nicht in Erinnerung rufen, die Bilder des vergangenen Winters. Schnee, Schnee und nochmals Schnee. So viel davon führt oft auch zu Entsorgungsproblemen.



Erschwerte Bedingungen für die Müllentsorgung im Winter

Doch nicht immer müsste es dazu kommen. Stellen Sie sich doch einmal folgende Fragen. Vielleicht können Sie diese ähnlich beantworten:

- Muss ich die Hausmülltonne wirklich immer erst im Rahmen der Feiertagsentsorgung/kurz vor Jahresende -wenn es zum Wintereinbruch kommen kann - bereitstellen?
Ich leere meine Tonne nur selten, da kann ich doch eigentlich jetzt noch die Abfuhr nutzen und bin in schneereichen Wochen auf der sicheren Seite.
- Kann der Entsorger bei Schnee an meine Abfallbehälter? Klar, den Bereitstellungsort beräume ich von Schnee und schiebe einen Durchgang zur Straße frei, durch den alle Tonnen vom Grundstück passen.
- Kann der Abfall in meiner Tonne einfrieren? Eher nicht, denn ich habe im Winter immer einen großen Plastesack in der Hausmülltonne hängen. Und vor allem sehr feuchtes Biogut wickele ich in Papier/Küchentücher ein. Generell fülle ich Abfälle nur locker in die Tonnen ein.
- Muss ich sofort nach Sylvester die leeren Flaschen gleich zum Glasplatz bringen? Ich kann sie auch noch kurz zwischenlagern, denn Flaschen auf oder neben die Glasbehälter stellen ist wirklich nicht schick für das Ortsbild.

Wenn wir alle mitdenken und handeln, dann sollte also so manches Problem gar nicht erst entstehen.

Wissenswertes über Energiesparlampen/LED-Lampen

Die Tage werden nun wieder kürzer und die heimische Beleuchtung kommt wieder öfter zum Einsatz.

In deutschen Haushalten und Betrieben sorgen immer mehr **Energiesparlampen** und Leuchtstoffröhren für Licht. Aufgrund ihres im Vergleich zur herkömmlichen Glühlampe geringen Stromverbrauchs und ihrer langen Lebensdauer helfen sie, Klima, Umwelt und den Geldbeutel zu schonen.

Zum 01.09.2011 wurde die 60-Watt Glühlampe aus dem Handel genommen. Vielen Bürgern sind die Vorteile von Energiesparlampen – das verbesserte Preis-Leistungsverhältnis, die deutlich günstigere Energiebilanz und ein flächendeckendes Rücknahmesystem für ausgediente Lampen – mittlerweile bekannt.

Quecksilber-Wert

Ohne Quecksilber würden Energiesparlampen nicht leuchten. In der EU gilt eine zulässige Höchstmenge von fünf Milligramm Quecksilber pro Lampe. Die tatsächlich durchschnittlich eingesetzte Menge liegt derzeit bei 2,5 mg. Die Anbieter hochwertiger Lampen arbeiten kontinuierlich daran, den Quecksilberanteil weiter zu reduzieren. Zum Vergleich: Die Menge Quecksilber, die ein altes Fieberthermometer enthält, reicht aus, um 500 Energiesparlampen herzustellen.

Entsorgung

Defekte Energiesparlampen gehören nicht in die Hausmülltonne oder in die Glasbehälter. Sie können an allen Recyclinghöfen des Verbandsgebietes abgegeben werden. Als besonderen Service bietet unsere Geschäftsstelle in Gera eine Sammelbox für die Entsorgung ausgedienter Energiesparlampen an. Mittlerweile gibt es bundesweit mehr als 2.100 Stellen, die Energiesparlampen aus Privathaushalten kostenfrei entgegen nehmen. Unter www.lightcycle.de finden Sie die Sammelstelle ganz in Ihrer Nähe.



LED- und Energiesparlampen richtig entsorgen (Foto: Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH)

Wie werden quecksilberhaltige Lampen recycelt?

Die Altlampen werden grundsätzlich in ihre Einzelteile getrennt, so dass diese im Anschluss verwertet werden können. Das Metall von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren wird recycelt. Das Glas kann für die Herstellung neuer Lampen benutzt werden. Der Kunststoff wird thermisch verwertet und der Leuchtstoff umweltgerecht entsorgt. Das Quecksilber wird je nach Verfahren entweder recycelt oder umweltgerecht entsorgt.

Energiebilanz

Eine Energiesparlampe benötigt bei gleicher Helligkeit 80% weniger Strom als eine Glühlampe. Eine vierköpfige Familie könnte durch den kompletten Austausch stromfressender Glühbirnen jährlich 450 kWh Strom einsparen, das entspricht rund 270 kg Kohlendioxid und 80 € Stromkosten.

Gibt es Alternativen zu Energiesparlampen?

Im Moment gibt es nur eine Alternative und die heißt **LED-Lampe**. Eine LED-Lampe arbeitet ohne **Einschaltverzögerung**. Sobald man die Lampe einschaltet leuchtet sie und das mit voller Kraft. Sie sieht aus wie eine moderne Glühlampe und verhält sich auch so. Die Schwachpunkte von Energiesparlampen werden von LED-Lampen ausgemerzt. Die Lampen sind in zwei Varianten erhältlich. Eine Version gibt **warmweißes Licht** ab, das an Glühlampen angelegt worden ist und eignet sich besonders für Wohnräume. Die nächste Variante gibt **kaltweißes Licht** ab, das sich besonders gut für Arbeitsräume, Küchen oder Bäder eignet.



Vorteile von LED-Lampen gegenüber Energiesparlampen

- keine Schadstoffe wie Quecksilber
- frei von Gerüchen
- keine spezielle Sonderentsorgung
- Einschaltzeit ohne Verzögerung
- größere Anzahl von Schaltzyklen
- bessere Energieeffizienz

Nachteile von LED-Lampen gegenüber Energiesparlampen

- im Moment noch der Preis
- je nach Modell eine etwas größere Wärmeentwicklung
- LED-Lampen strahlen nur in eine Richtung

Eine LED-Lampe gibt es u.a. mit der herkömmlichen E27 und E14 Fassung. (OSRAM-Pressbild)

fachgerecht entsorgt werden müssen, sollte die Entsorgung über die Sammelbox oder über die Recyclinghöfe erfolgen.

Da die LED-Lampen elektronische Bauteile enthalten, die ebenfalls

Auf die Plätzchen, fertig, los...

hieß es kürzlich in der Kindertagesstätte „Am Silbergrund“ in Zedlitz. Die Abfallberaterinnen des Verbandes luden die Kinder der großen Gruppe zum Plätzchen backen ein. Vincent, Niklas, Tessa, Elly, Jasmin und die anderen Knirpse mit den lustigen Kochmützen warteten schon ganz aufgeregt auf uns. Dann wurde emsig geknetet, ausgerollt und ausgestochen. Es duftete im ganzen Raum wunderbar nach Butter, Zucker und Mandeln. Alle Kinder legten sich mächtig ins Zeug und so manche mehlverschmierte Wange lächelte uns entgegen.



Auch Mjka war eifrig bei der Sache

Am Ende konnten zwei Backbleche belegt und zum Backen in die Röhre geschoben werden.

Die Abfallberaterinnen waren jedoch nicht uneigennützig in die Kinder-einrichtung gekommen: Denn in der „Backstube“ blieben ja auch Reste übrig, die - selbstverständlich getrennt - entsorgt werden mussten. Wir waren gespannt, ob die Kinder wussten, in welchen Behälter die Abfälle gehören. Es klappte ganz prima und die Zeit bis zum ersten Naschen der Plätzchen, die allen sehr gut schmeckten, verging so wie im Fluge.

Weihnachtsrätsel

Wenn auch Ihr wisst, wo die unten aufgeführten Abfälle entsorgt werden müssen, könnt Ihr Euch am Rätsel beteiligen.

Entsorgt werden mussten:



die Eierschalen, die leere Papiertüte vom Zucker, das Einwickelpapier der Butter, die Plastiktüte von den Mandeln, die Mehl-tüte. Außerdem ging ein Metall-Ausstechförmchen entzwei und die Plastikunterlage kaputt, die ebenfalls entsorgt werden mussten.



Wenn Ihr im Alter von 5-8 Jahren seid, dann schreibt bitte bis 6.1.2012 an folgende Adresse:

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen
„Weihnachtsbäckerei“
De-Smit-Straße 18
07545 Gera



Beim Schreiben und Zuordnen der Abfälle können selbstverständlich die Eltern und Großeltern mithelfen.

Unter den richtigen Einsendungen werden folgende Preise verlost:

1x ein Lamy-Schreiblernfüller, 3x je ein Buch „Die kleinen Klimaforscher“, 5x je eine kleine Gelbe Tonne für z.B. die Aufbewahrung von Stiften, 5x je eine AWV-Brotdose und natürlich 1x unser beliebtes großes Spielzeug-Müllfahrzeug

Für alle, die die Plätzchen auch backen möchten, hier unser Rezept:

Butter - Mandelplätzchen

Man nehme:

250 g Butter, 250 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 2 Eier, 100 g gemahlene Mandeln, 1 Teelöffel abgeriebene Zitronenschale, 1 gestrichenen Teelöffel Backpulver, 500 g Mehl

Folgendes ist zu tun:

Butter, Zucker, Vanillezucker und Eier mit dem Mixer gut verrühren und schaumig schlagen. Alle weiteren Zutaten unterkneten. Der Teig muss dann 30 Minuten im Kühlschrank ruhen. Nun den Teig ausrollen und verschiedene Formen ausstechen. Diese auf ein gut gefettetes Backblech legen und mit Schokostreuseln oder Mandeln bestreuen. Anschließend auf mittlerer Schiene bei 200°C etwa 10 bis 15 Minuten backen.

Geschenke abfallarm verpacken

Auch der riesige Müllberg, der über die Weihnachtstage aus Geschenkverpackungen heranwächst, kann reduziert werden.

Hier einige Tipps:

Aufwändig hergestellte Folien aus Metall oder Kunststoff sind zum Einpacken der Geschenke oft überflüssig. Solche Materialien bereiten Probleme bei der Entsorgung und belasten die Umwelt. Wer seine Geschenke dennoch liebevoll verhüllen möchte, braucht auf ansprechend gestaltete Verpackungen nicht zu verzichten. Um die Spannung unterm Christbaum möglichst lange zu erhalten - ohne auf das Auswickeln der Geschenke zu verzichten - bedarf es nur ein wenig Fantasie.

- Benutzen Sie Geschenkpapier aus Recyclingmaterial
- Verwenden Sie eine Geschenk-Box. Pappschachteln lassen sich durch Bekleben verschönern.
- Verpacken Sie Geschenke in Handtüchern oder Stofftaschen
- Basteln Sie aus Kalenderblättern Geschenktüten
- Verzichten Sie auf Klebebänder
- Verzieren Sie die Geschenke mit Schleifen aus alter Wäschespitze, Bastband, Wollresten, Federn, Blättern, Tannenzweigen, trockenen Blumen, Muscheln, Nüssen, Zimtstangen und Kastanien

Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Herausgeber:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

Redaktion:

Helga Monser, Ilona Wenzel, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera,
Tel.: 0365/8332122 und 8332123, Fax: 0365/8332137,
e-mail: pr@awv-ot.de

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Verlag: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert. Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,44 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter www.awv-ot.de und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei folgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.